



Wirtschaftsmesse, Kultur, Heimatfest - das Grundkonzept der Allgäuer Festwoche zieht sich seit Beginn im Jahr 1949 konstant durch all die Jahrzehnte. Genau das ist es, was die rund 150.000 Besucherinnen und Besucher jährlich bis heute überzeugt. Die drei Säulen bilden den Grundstock für „die“ besonderen Festtage im August in der Allgäu-Metropole Kempten, doch natürlich gibt es in jedem Jahr neue Impulse und Ideen, die mit einfließen.

## **Kultur im Residenzhof**

Beliebte Gewohnheit und ungebrochene Tradition: Auch heuer bildet die Veranstaltungsreihe im stilvollen Ambiente des Innenhofs der Residenz den Auftakt in der ersten August-Woche. Unter freiem Himmel eröffnet die Musikkapelle St. Mang am 2. August 2024 den Konzertreigen und ist Gastgeber für die Stadtkapelle aus Sopron/Ungarn, einer der

fünf Partnerstädte Kemptens. Breit ist das Repertoire an sinfonischer Blasmusik, Märschen, Polkas und modernen Arrangements – ein facettenreiches Gemeinschaftskonzert mit Melodien für jeden Geschmack. Ein Höhepunkt am 4. August 2024 wird der Abend mit Gertrud Hiemer-Haslach und Band unter dem Motto „Night of Britain“ sein. Neben verschiedenen Gesangs-Arrangements werden auch ein schottischer Dudelsackspieler und irische Stepp-Tänzerinnen das fulminante Programm ergänzen. Seit vielen Jahren sorgt die studierte Sängerin, Chorleiterin und musikalische Leiterin Gertrud Hiemer-Haslach aus Altusried für ein volles Haus mit ihren umjubelten, thematisch ausgefeilten Konzert-abenden.

## **Thementage und Lichterfest**

Die Thementage mit den speziellen Mottos „Familientag“, „Aktiv & Fit“ und dem „Nach-